



CHECKLISTE zur persönlichen KRISENABSICHERUNG

Die Erfahrung der gewerblichen Vermögensberater und Versicherungsmakler zeigt, dass viele Familien nicht ausreichend auf ihre persönlichen finanziellen Herausforderungen vorbereitet sind. Die momentane Situation in Europa erhöht die Notwendigkeit, sich und seine Familie vor Krisen abzusichern. Wesentlicher Faktor der persönlichen Krisenabsicherung ist die Frage, wann welche Geldmittel benötigt werden bzw. benötigt werden könnten. In der Praxis zeigt sich, dass sich viele dieser fehlenden Absicherung nicht bewusst sind. Die folgende Checkliste soll helfen, einen eventuellen Handlungsbedarf festzustellen.

- 1 Kann ich bzw. meine Familie weiterhin den Lebensunterhalt bestreiten, wenn ich kurzfristig arbeitslos werde?**
 - JA
 - NEIN

- 2 Kann ich mir meine Wohnung auch alleine leisten?**
 - JA
 - NEIN

- 3 Ist die Finanzierung einer mittelgroßen Investition (zb. Neuanschaffung KFZ, Komplettausfall der Heizungsanlage usw.) in den nächsten drei Jahren gesichert?**
 - JA
 - NEIN

- 4 Plane ich eine langfristige Investition wie zB. Hausbau/Wohnungskauf und spare ich dafür bereits?**
 - JA
 - NEIN

- 5 Kenne ich meinen voraussichtlichen Pensionsanspruch und habe ich für diesen Lebensabschnitt ausreichend vorgesorgt?**
 - JA
 - NEIN



6 Bin ich oder meine Familie in einem Unglücksfall (Unfall, Krankheit, Berufsunfähigkeit usw.) abgesichert?

- JA
- NEIN

7 Sind meine bestehenden Vermögenswerte ausreichend verteilt?

- JA
- NEIN

8 Wurde bei der Streuung bedacht, dass mein Geld von mehr als einem Institut gehalten bzw. verwaltet wird?

- JA
- NEIN

9 Sind in meiner Vermögensverteilung auch Risikoanlagen? Bin ich über die Höhe des Risikos ausreichend informiert?

- JA
- NEIN

10 Kann ich im Notfall Kosten einsparen ohne meine Absicherung bzw. meinen Lebensstandard drastisch einschränken zu müssen? Gibt es dafür Sparpotenziale?

- JA
- NEIN

Für jeden Punkt, den Sie mit „JA“ beantwortet haben, kann Ihnen nur gratuliert werden, trotzdem ist eine unabhängige Überprüfung in regelmäßigen Intervallen einzuplanen. Für jeden Punkt den Sie mit „Nein“ beantwortet haben, sollten Sie Vorsorge treffen.

Diese Checkliste ist eine demonstrative Auflistung der Fragen, die Sie sich über Ihre persönliche Krisenabsicherung stellen sollten. Die Checkliste ersetzt daher keine Beratung. Für eine Beratung steht ihnen die HO-Consulting Herr Ing. Harald Ofner nach Terminvereinbarung zur Verfügung.